

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



25 Jahre Freundeskreis Wiesbaden 1999 - 2024

Oktober/November 2024

Wir blicken zurück auf das Sommerfest und den Nachmittag mit Stefan Herok



Ende August fand das traditionelle **Sommerfest** des Freundeskreises statt. Rund 30 Personen folgten der Einladung und trafen sich am Kirchhort St. Michael in der Burgunderstraße ein, um ein gemütliches Beisammensein zu genießen.

Für das leibliche Wohl wurde mit einem Buffet gesorgt, das verschiedene Frikadellen, Fleischkäse und Salate umfasste. Bernd Becker begrüßte die Anwesenden, während Franz Müller während des Abends über die aktuelle Situation der Augenkliniken in den Sahel-Ländern berichtete.



"Humor ist, wenn man trotzdem lacht" - dieses Bonmot gilt auch für Menschen, die eine reformunfähige Kirche als äußerst belastend empfinden. Der Theologe und Kirchenkabarettist **Stefan Herok** bietet in seinem Buch "NervenSegenTrostBuch" Kraft und Ermutigung, durchzuhalten und schenkt zugleich unbeschwertes Lachen.

Der Freundeskreis Wiesbaden der „africa action“ lud im Oktober ein, diese belebende Art von Humor und die subtile, melancholische Heiterkeit live zu erleben. Etwa 20 Personen folgten der Einladung und erlebten die Lesung und das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Bonistübchen der Gemeinde St. Bonifatius in Wiesbaden.



Ein Teilnehmer berichtete über den Nachmittag: "Die Veranstaltung war sehr lebhaft und hat allen Teilnehmern gefallen."

Ein herzliches „Danke schön“ gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Events beigetragen haben.



Aktuelles von der Augenstation in Garango/Burkina Faso



Abbé Mathieu Balima berichtet aus Garango über eine bewegte Situation. Das Zentrum pulsiert weiterhin voller Leben, und die letzte Operationskampagne fand vom 10. bis 14. Oktober statt. Leider hat sich die Sicherheitslage nicht gebessert.

Es ist beeindruckend und zugleich herzerweiternd, Zeuge der vielen Patienten zu sein, die auf dem Boden schlafen, sowohl bevor als auch nach ihrer Operation. Abbé Mathieu würde sich sehr über Unterstützung bei der Anschaffung einiger zusätzlicher Betten freuen.

Abbé Mathieu hat ein bemerkenswertes Projekt ins Auge gefasst, welches sich mit der angespannten Sicherheitslage befasst. Angesichts der großen Zahl an Vertriebenen plant er, Ende November eine Beratungs- und Operationskampagne durchzuführen. Hierfür möchte er ein Fahrzeug mieten, um zu ihnen zu fahren, sie kostenlos zu beraten und zu operieren und sie anschließend zu ihrer Unterkunft zurückzubringen. Er hat ein Budget von 5.000 € ins Auge gefasst.

Das Gesundheitsministerium, das regelmäßig Kontrollen durchführt, war kürzlich vor Ort und zeigte sich sehr zufrieden mit den Fortschritten und Bemühungen in Garango.



Spendenkonto: africa action
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises
oder „Catherine“ für Projekte von + Sr. Catherine in Niger
bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action/Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wi@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

